



Elterninformation 11.05.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wie Sie sicher aus den Medien entnehmen konnten, gibt es Regelungen und Änderungen für die Notbetreuung. Die folgenden Regelungen sind das Ergebnis von Vorgaben des Ministeriums und mit Absprache des Trägers.

Presseerklärung Minister Dr. Stamp vom 08.05.2020:

Auszug Anfang -

Folgende Erweiterungen gibt es im Rahmen der Notbetreuung:

Ab Donnerstag, 14.05.2020:

- Betreuung von Vorschulkindern mit Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket
- Betreuung von Kindern mit Behinderung (Kita/Heilpädagogische Kita*)
- Betreuung von zweijährigen Kindern in der Kindertagespflege
- Möglichkeit privat organisierter Kinderbetreuung durch Eltern
- Angebot von Brückenprojekten

*Die Wiederaufnahme der Betreuung von Kindern mit Behinderung im HPK ist wie in allen anderen Bereichen mit aller Vorsicht zu gestalten. Wiederaufnahme bedeutet nicht, alle Kinder gleichzeitig aufzunehmen. Am Montag, 11.05.2020, werden in einem Gespräch mit den Landschaftsverbänden dazu die entsprechenden Eckdaten geklärt. Sobald die Verordnung und/oder Ergebnisse des Gesprächs vorliegen, werde ich Sie über die Internetseite umgehend informieren.

Ab Donnerstag, 28.05.2020:

- Betreuung der weiteren Vorschulkinder

- Auszug Ende

Der **zeitliche Betreuungsumfang** für anspruchsberechtigte Personen sollte auf das **notwendige** zeitliche Maß beschränkt sein. **Bitte** bringen Sie, schon zur **Sicherheit Ihres eigenen Kindes**, diese **nur** in die Notbetreuung, wenn Sie auf **keine andere Betreuungsform** zurückgreifen können.

Wie die Betreuung ab **Donnerstag, 28.05.2020/Juni** bei uns umgesetzt wird, kann ich Ihnen zu dem jetzigen Zeitpunkt noch nicht mitteilen. Ich warte noch auf weitere Informationen durch das MKffi.

Ab **September 2020** ist ein eingeschränkter Regelbetrieb vorgesehen.

Um Ihre Kinder betreuen zu können, müssen die **Rahmenbedingungen** passen. Diese ergeben sich:

- aus der **Verfügbarkeit** des **Personals**
- aus der **Aufrechterhaltung** der **Notbetreuung** für Kinder systemrelevanter Berufsgruppen
- aus den **räumlichen Voraussetzungen** und Auflagen
- aus den **Hygienemaßnahmen** und Auflagen

Zu den **Schnuppertagen** und der **Eingewöhnungszeit** gibt es auch noch keine weiteren Informationen.



Bring- und Abholsituation

Aufgrund neuer Vorgaben dürfen meine Mitarbeiter Sie, beim Bringen und Abholen Ihrer Kinder, nicht mehr in die Einrichtung lassen (Ausnahme sind sogenannte Schnupperkinder). Des Weiteren sind meine Mitarbeiter verpflichtet, beim Annehmen Ihrer Kinder, einen **Mund- & Nasenschutz** zu tragen und bitten Sie, dieses auch zu tun.

Krankheitssymptome

Sofern Ihre Kinder in Bezug auf das Corona-Virus relevante Vorerkrankungen haben, müssen Sie als Eltern entscheiden, gegebenenfalls auch nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt, ob für Ihr Kind eine Gefährdung durch den Kitabesuch entstehen könnte.

Beim **Auftreten** von **Krankheitszeichen** (auch milden), wie z. B. Fieber, Atemproblemen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, trockener Husten, Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns, Hals- oder Gliederschmerzen, ist im Sinne des Infektionsschutzes von einer Teilnahme am Kitabesuch abzu- sehen. (Sollten diese Symptome bei Ihren Kindern in der Kita auftreten, sind meine Mitarbeiter dazu verpflichtet, Sie direkt zu informieren, da der Kitabesuch Ihres Kindes unterbrochen werden muss.) In der Familie und im häuslichen Umfeld sollte es auch keine infektiösen Erkrankungen geben. Bitte kontaktieren Sie ggf. einen Arzt, um eine Erkrankung durch das Coronavirus auszuschließen.

Informationen Internet

Wir veröffentlichen alle neuen und wichtigen Informationen auf unserer Internetseite. Bitte informieren Sie sich dort regelmäßig.

Natürlich passiert es, dass Informationen nicht schnell genug dort eingestellt werden. Bitte bedenken Sie, dass ich als Leitung bei der Versorgung mit neuen Informationen nicht vorrangig berücksichtigt werde.

Im Gegenteil: teilweise werden Informationen im Internet veröffentlicht, bevor uns (Träger/Leitung/Team) die Information per Mail offiziell zur Verfügung gestellt werden. Vor allem ist die Presse auch sehr schnell, über Neuerungen zu schreiben. Diese Informationen sind in der Regel für die Allgemeinheit formuliert und enthalten keine wichtigen Detailregelungen.

Es ist mir wichtig, Sie mit zuverlässigen Informationen zu versorgen. Um aber zuverlässig informieren zu können und nicht nur einfach schnell, müssen auch Rückfragen zu genauen Ausführungsbestimmungen an die verschiedenen Stellen, wie z. B. dem Jugendamt erfolgen.

Welche Veränderungen in den nächsten Wochen und Monaten noch auf uns zukommen, kann heute niemand sagen. Wir alle werden weiterhin viel Geduld, Flexibilität, Anstrengungsbereitschaft, Kooperation und gegenseitiges Verständnis brauchen, um diese schwierige Zeit zu meistern. Ich bin mir sicher, dass wir das zusammen schaffen!

Sie haben weiterhin die Möglichkeit, mich telefonisch zu erreichen.

Im Normalfall zwischen 07.00 Uhr und 14.00 Uhr über die Kindergarten-Nummer, oder per Mail.

Wir sind alle bemüht, Ihnen in dieser schwierigen Situation Unterstützung zu bieten.

Uns liegt sehr viel daran, dass wir alle gesund bleiben können!

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Risken